

NAMEN IM GESPRÄCH



Zu normalen Zeiten hätten sich am 70. Geburtstag von **Gerhard John**, dem 1. Vorsitzenden der Lebenshilfe Nürnberger Land, die Gratulanten in Schönberg die Türklinke in die Hand gegeben, aber Corona warf alle Pläne für ein großes Fest über den Haufen. Aber dank geschickter Regie und abgestimmtem Zeitplan konnten zahlreiche Gratulanten dem Regen zum Trotz den Jubilar unter einem Zeltdach hochleben lassen. Unzählige Glückwünsche gab es per Videobotschaft, an der Spitze Bayerns Ministerpräsident Markus Söder, Edmund-Stoiber-Parade-Parodist Wolfgang Krebs, Sebastian Reichs Nilpferddame Amanda, Lebenshil-

fe-Landesvorsitzende Barbara Stamm und MdEP Marlene Mortler, die es am besten auf den Punkt brachte. „Deine Lebenshilfe-Familie braucht dich, aber du brauchst auch sie.“ „Ein besonderer Tag“, befand 2. Vorsitzender Jürgen Sixt, der in der Laudatio bewusst auf eine Aufzählung der vielen Verdienste für die Lebenshilfe verzichtete („Das würde den Rahmen sprengen“): Vielmehr verglich er Whiskey-Liebhaber Gerhard John mit eben einer solchen 70 Jahre alten Rarität: Wertvoll wie du auch.“ Stiftungsvorsitzender Norbert Dünkel charakterisierte John als „zielorientiert, temperamentvoll, umsetzungsstark, mit großem Herzen, Gefühl,

Empfindsamkeit und Empathie“, dem es auch wichtig sei viel Zeit mit den Betreuten zu verbringen. Landrat und Bezirkstagspräsident Armin Kroder bestätigte dem Jubilar „ein erfülltes und reiches Leben für den Dienst am Nächsten“, dem es stets gelungen sei die richtige Balance zwischen Wirtschaftlichkeit, Menschlichkeit und sozialem Engagement zu finden. Überwältigt zeigte sich der Jubilar, der vor allem seiner Frau Inge dankte. Anerkennende Worte galten dem „tollen Team“ aus Vorstand, Hauptverwaltung, Stiftungsrat und Verantwortlichen in den verschiedensten Bereichen.

Foto: Lorrenz Märtl